



Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 22. September 2016

Antrags-Nr. 16-F-44-0001

Sach- und Personalkostenzuschuss Haus der Jugendverbände

Das Haus der Jugendverbände geht maßgeblich auf eine Initiative aller Fraktionen, die in der letzten Wahlperiode des Wiesbadener Stadtparlaments vertreten waren, zurück. Nachdem in 2010 das vom Stadtjugendring in Zusammenarbeit mit vielen Jugendorganisationen erarbeitete Konzept vorgestellt wurde, nahm es Einzug in viele Wahlprogramme, den Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD und mehrere Anträge innerhalb der letzten Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung. Nachdem sich eine geeignete Immobilie im ehemaligen Bebob-Haus gefunden hat, wurden die Bedarfe auf die Hausgröße hinunter gerechnet. Mittlerweile ist die Sanierung des Hauses der Jugendverbände fast fertig; zum 1. Oktober kann der Betrieb aufgenommen werden. Auch wenn die Räumlichkeiten kostenfrei von der GWW zur Verfügung gestellt werden, kann der Stadtjugendring aus eigenen Mitteln die Sach- und Personalkosten nicht tragen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, für das Haus der Jugendverbände, betrieben durch den Stadtjugendring, einen jährlichen Sach- und Personalkostenzuschuss in Höhe von 23.000€ anzusetzen. Für das Jahr 2016 sollen die Sach- und Personalkosten anteilig gezahlt werden. Die Finanzierung für die Jahre 2016 und 2017 soll aus den außerplanmäßigen Steuermehreinnahmen erfolgen, in den darauffolgenden Jahren muss der Sach- und Personalkostenzuschuss ins Budget des Dezernates II aufgenommen und fortgeschrieben werden.

Beschluss Nr. 0295

Der Antrag wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie 07.09.2016 BP 0055)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2016
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2016
im Auftrag

Dezernat II
Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock